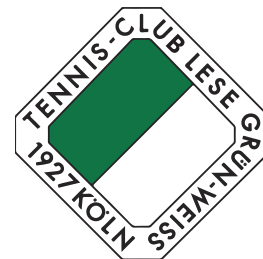


Tennis - Knigge des TC Lese Grün-Weiß



Allgemeines Verhalten

- Auf den Plätzen und der gesamten Anlage ist sportliche Fairness und gegenseitige Rücksichtnahme oberstes Gebot.
- Alle sind aufgefordert sich so zu verhalten, dass sich die Clubgemeinschaft nicht gestört fühlt. Dabei soll die eigene Lautstärke auf der gesamten Anlage, auch auf der Clubterrasse, stets so bemessen sein, dass damit der Spielbetrieb nicht gestört wird.
- Die Anlage ist stets sauber und ordentlich zu halten. Abfall ist stets in den dafür aufgestellten Behältern zu entsorgen.
- Die Clubgastronomie darf nur mit sauberem Schuhwerk betreten werden. Dies gilt auch für die Umkleidekabinen.

Benutzung der Plätze

- Spiel- und nutzungsberechtigt sind nur Mitglieder, deren Jahresbeitrag bezahlt ist.
- Die Plätze dürfen nur zum Tennisspielen benutzt werden. Dabei ist entsprechende Tenniskleidung zutragen, insbesondere Tennisschuhe mit wenig Profil (keine Turnschuhe).
- Bespielte Plätze dürfen nur betreten oder passiert werden, wenn dort das Spiel unterbrochen ist. Bei laufendem Ballwechsel ist ein Platz nicht zu betreten oder zu passieren.
- Gebuchte Plätze werden erst zu Beginn der Buchungszeit betreten.
- Im Bedarfsfall (bei Trockenheit) sind die Plätze vor Spielbeginn zu bewässern.
- Platzunebenheiten sind stets unmittelbar auszugleichen.
- Plätze werden in gepflegtem Zustand verlassen.
- Das Spiel ist so zu beenden, dass noch während der Buchungszeit die Plätze abgezogen, die Linien (soweit erforderlich) gekehrt und die Bänke geräumt sowie Sonnenschirme eingeklappt werden können.
- Die Schonung der Plätze nach Regen liegt im Interesse aller Mitglieder. Über die Bespielbarkeit der Plätze entscheidet der Sportwart, ein sonstiges Vorstandsmitglied oder der Platzwart.
- Bei starkem Regen oder langanhaltendem Regen sollte die Plätze nicht mehr bespielt werden.

Platzreservierung

- Die Spielberechtigung ergibt sich gemäß der Platzreservierung im Buchungssystem. Die Spielberechtigung aufgrund der Platzreservierung wird durch Ablösung der Spielpartner auf dem jeweiligen Platz ausgeübt. Solange noch Plätze freistehen und für die betreffende Spielzeit nicht reserviert sind, ist eine Ablösung auf belegten Plätzen nicht zulässig.
- Eine Buchung ist möglich, wenn alle Spielpartner vor Ort sind - 2 Mitglieder / Einzel bzw. 4 Mitglieder/ Doppel (Einzel: 60 Minuten; Doppel: 90 Minuten).
- Nach abgelaufener Spielzeit, kann nach 15 Min Wartezeit erneut gebucht werden.
- Eine Stornierung einer Buchung ist immer möglich. Geschieht dies nach mehr als 10 Min, ab Spielbeginn, ist eine erneute Buchung erst nach 15 Min Wartezeit möglich.
- Es ist nicht möglich im Voraus eine gewünschte Zeit vorab zu reservieren.
- Für Reservierungen darf jedes Mitglied nur eine Buchungskarte benutzen.
- Spielberechtigt sind jeweils nur die Spielpartner, für die der Platz laut System reserviert ist. Sollte bei der Buchung ein Missbrauch stattfinden (z.B. Buchung mit einer anderen Karte für ein Nicht-Mitglied) wird das Mitglied entsprechend ermahnt – bei wiederholtem Auftreten, wird die entsprechende Buchungskarte gesperrt.
- Bleibt ein reservierter Platz länger als 15 Minuten ab Spielzeitbeginn unbenutzt, kann er von anderen Spielern benutzt werden.

Spiele mit Gästen / Spielen als Gast (inaktive Mitgliedschaft)

- Aktive Mitglieder können Gäste zum Spielen einladen.
- Buchung mit einem Gastspieler ist immer dann möglich, wenn nicht mehr als 8 Plätze durch Mitglieder belegt sind (automatische Sperrung).
- Anzahl der Gastspiele pro Mitglied: max. 5 pro Saison.
- Gastgeber (10,- Euro) wird dem Mitglied zum Ende des Jahres in Rechnung gestellt.
- Den 1. Damen / 1. Herren Mannschaften ist es erlaubt ohne Gastgeber zu spielen, dies ist aber nur möglich, wenn die Gastfunktion bei geringerer Auslastung möglich ist.

Spiele mit einer Ballmaschine

- Beim Spielen mit einer Ballmaschine ist der Ablauf identisch zum 'Spiele mit Gästen'
- Bitte beim Platzbuchungssystem 'spielen mit einem Gast' auswählen. Auch hier ist dies nur möglich, wenn nicht mehr als 8 Plätze durch Mitglieder belegt sind. Innerhalb von 3 Tagen (nach dem Spielen mit einer Ballmaschine) muss eine Info an die Geschäftsstelle erfolgen, damit die 10,- EUR Gastgeber wieder entnommen werden kann.
- Für das Spielen mit einer Ballmaschine fallen keine Kosten an.
- Erfolgt dies nicht schriftlich in der angegebenen Zeit, kann die Buchung nicht mehr gelöscht werden.

Verhalten als Zuschauer

- Zuschauer/innen dürfen das laufende Spiel nicht stören.
- Die Zuschauerbank hat sich aus dem laufenden Spiel stets herauszuhalten. Auch bei Annahme, ein „aus“ gegebener Ball sei „gut“ gewesen, hat ein Kommentar zu unterbleiben. Eine Ausnahme besteht nur, wenn beide Spieler die Zuschauerbank fragen, ob ein Ball „gut“ oder „aus“ war,
- Beim Aufschlag ist stets absolute Ruhe zu bewahren. Bewegungen sind zu vermeiden. Das Gehen am Platzrand ist für einige Sekunden zu unterbrechen, um den Aufschlag nicht zu stören.
- Gute Ballwechsel dürfen natürlich beklatscht werden; das eigene Team unterstützt werden. Hierbei ist immer erst das Ende des Ballwechsels abzuwarten. Auch ist das Gebot der Fairness zu beachten. Klatschen bei unerzwungenen Fehlern sind zu unterlassen.

Mai 2024, Der Vorstand